

# Willkommen!

Sonntag, 02.05.2021

Kantate

Österliche Freudenzeit

Music heals the soul



„Musik heilt die Seele“

Foto: Pixabay 20

**"Singet dem HERRN ein neues Lied,  
denn er tut Wunder."**

[Ps 98,1](#)

**Kernaussage:** Kantate – Singt!

**Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!**

Dem Jubel über die Erneuerung der Schöpfung folgt der Sonntag des Lobgesangs zu Gottes Ehre.

Heute steht die Musik im Mittelpunkt:

„Mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern  
singt Gott dankbar in euren Herzen!“

Der ausgelassene Tanz, das Lied, das Trauernden die Tränen löst, das Pfeifen im Dunkeln und die Arie, die tief ins Herz dringt, – Musik lässt niemanden unbewegt.

Evangelische Frömmigkeit wäre nicht denkbar ohne sie.

Um Musik und Gesang drehen sich die biblischen Lesungen am Sonntag Kantate (Singt!): Der erleichterte Dank der Geretteten, das mächtige Loblied der Geschöpfe Gottes, das besänftigende Harfenspiel und der mutige Gesang, der Kerkermauern sprengt – sie alle vereinen sich zu einem vielstimmigen Lob Gottes. Dort, wo sein Name so besungen wird, dort ist Gott ganz nah. Kein Bereich des Lebens soll von diesem Lob ausgeschlossen sein, keiner ist zu gering für diese Musik.

**Je mehr unser Leben zum Gesang wird, desto stärker wird uns dieses Lied verändern zu liebevolleren und dankbaren Menschen.**

Aus: Kirchenjahr evangelisch



**Gedanken hierzu von Eva-Maria Osterrieder, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes der evang.-luther. Kirchengemeinde und Musikerin:**

Singen – durch die andauernde Pandemie sollen wir dies unterlassen oder nur in ausreichendem Abstand tun. Die Aerosolausschüttung ist beim Singen nachweislich stärker als beim Sprechen. Das sind nun Dinge über die man sich „vor Corona“ keine wirklichen Gedanken gemacht hat. Für mich heißt das aber auch – positiv betrachtet – dass wir mit einer viel stärkeren **Intensität** singen als sprechen! Durch Singen befreien wir uns auch selbst von Dingen, die „tief drin stecken“, die uns belasten...wir können loslassen. Wenigstens für die Dauer des Liedes.

Wenn wir vielleicht auch noch **gut** singen können, dann berühren wir möglicherweise auch noch andere Menschen in ihrem Innern - durch

die Arie, die tief ins Herz dringt, oder denken wir an fröhliche Lieder, welche im Moment kaum zu hören sind, auch sie berühren, auf *i h r e* Weise.

**Gott zu singen ist Lobpreis „pur“!** Und ob Sie nun alleine sind, unter der Dusche oder beim Spaziergehen – singen Sie mal wieder!!! Nicht nur, dass Musik ein Geschenk Gottes ist – es tut einfach nur gut! Singen Sie sich von der Seele, vom Herzen, was sie belastet. Singen Sie auch um Ihren Bronchien & Ihrer Lunge Gutes zu tun! Besonders im Angesicht der Corona-Pandemie ist es wichtig die Lunge fit zu halten und am besten den ganzen Körper.

**In diesem Sinne – bleiben Sie gesund & Gott behütet!** Foto: Geralt / pixabay20

## **Diese Woche findet wie folgt statt:**

02.05.2021 10 h Gottesdienst mit Pfr. Lutz Domröse

04.05.2021 19 h Ökum. Friedensgebet

05.05.2021 18:30 h Orgelandacht in der Abteikirche Amorbach

09.05.2021 10 h Gottesdienst mit Prädikantin Irmela Fröhlich

Die Corona-Pandemie kann verängstigen, manche fühlen sich vielleicht einsam, bräuchten jemanden zum Reden.

Gerne können Sie Kontakt mit Pfarrer Lutz Domröse aufnehmen:

09371 9489544

Hier auch die Telefonnummer der Seelsorge: 0800 111 0 111

oder mail / chat: <http://www.telefonseelsorge.de/>

Gerne können Sie diesen Flyer als Andacht nutzen und auch mitnehmen. Er wird wöchentlich aktualisiert und neu ausgelegt.

Sie finden den Wochenspruch, eine Kurzpredigt und / oder verschiedene Gedanken die zum Nachdenken anregen möchten.

Auf unserer Homepage können Sie den Flyer auch downloaden:

<https://www.evangelisch-miltenberg.de/angebote/offene-kirche>